

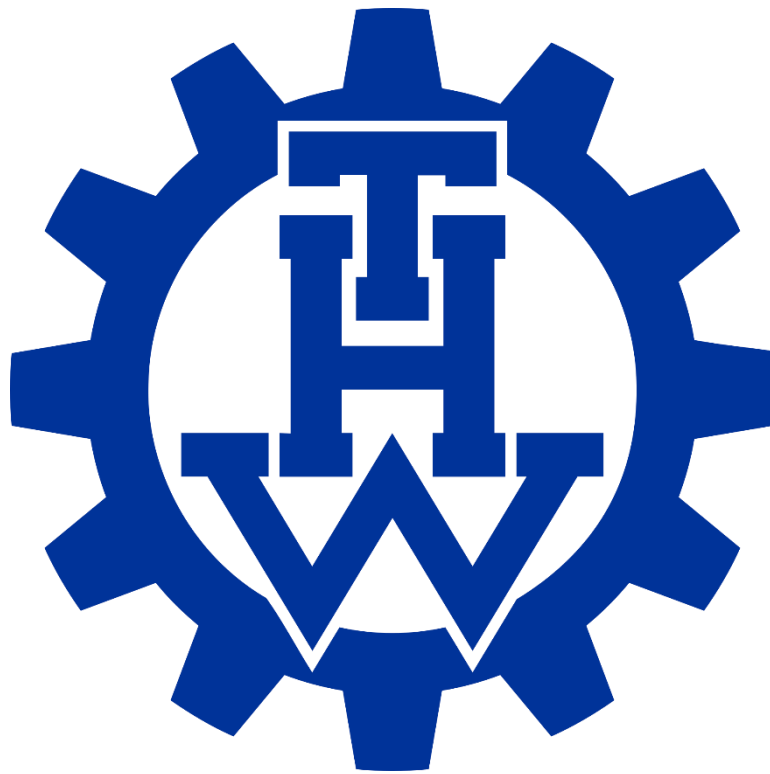


Technisches Hilfswerk  
Ortsverband Simmern

EINSATZHANDAKTE

1

# Einsatzhandakte



**BUNDESANSTALT  
TECHNISCHES HILFSWERK**

**- Ortsverband Simmern -**

*Stand: Februar 2024*



Technisches Hilfswerk  
Ortsverband Simmern

# EINSATZHANDAKTE

2



## INHALTSVERZEICHNIS

1. Adressen und Anreise.....	4
2. Struktur des Ortsverbandes.....	5
3. Alarmierung und Ansprechpartner.....	6
Alarmierung.....	6
Die Dienststellenleiter.....	6
Die Fachberater.....	6
Der OV-Stab.....	7
4. Beschreibung der Teileinheiten.....	8
Der Zugtrupp.....	8
Die Bergungsgruppe.....	10
Die Fachgruppe Notversorgung/Notinstandsetzung.....	12
Die Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen.....	14
5. Eckdaten der Ausstattung.....	16
Das Einsatzgerüstsystem.....	17
Einsatzbeispiele EGS.....	18
6. Anlagen	
Übersicht: Funkrufnummern, Einheiten und Fahrzeuge	
Übersicht: Logistikdaten	
Merkblatt Alarmierung	



## 1. Anschriften und Anfahrt

### Anschriften:

**Bundesanstalt Technisches Hilfswerk  
Ortsverband Simmern**  
Argenthaler Str. 10  
55469 Simmern

Tel.: 06761 91864-0  
Fax.: 06761 91864-18  
mobil: 0174 3388037 (24h Rufbereitschaft)

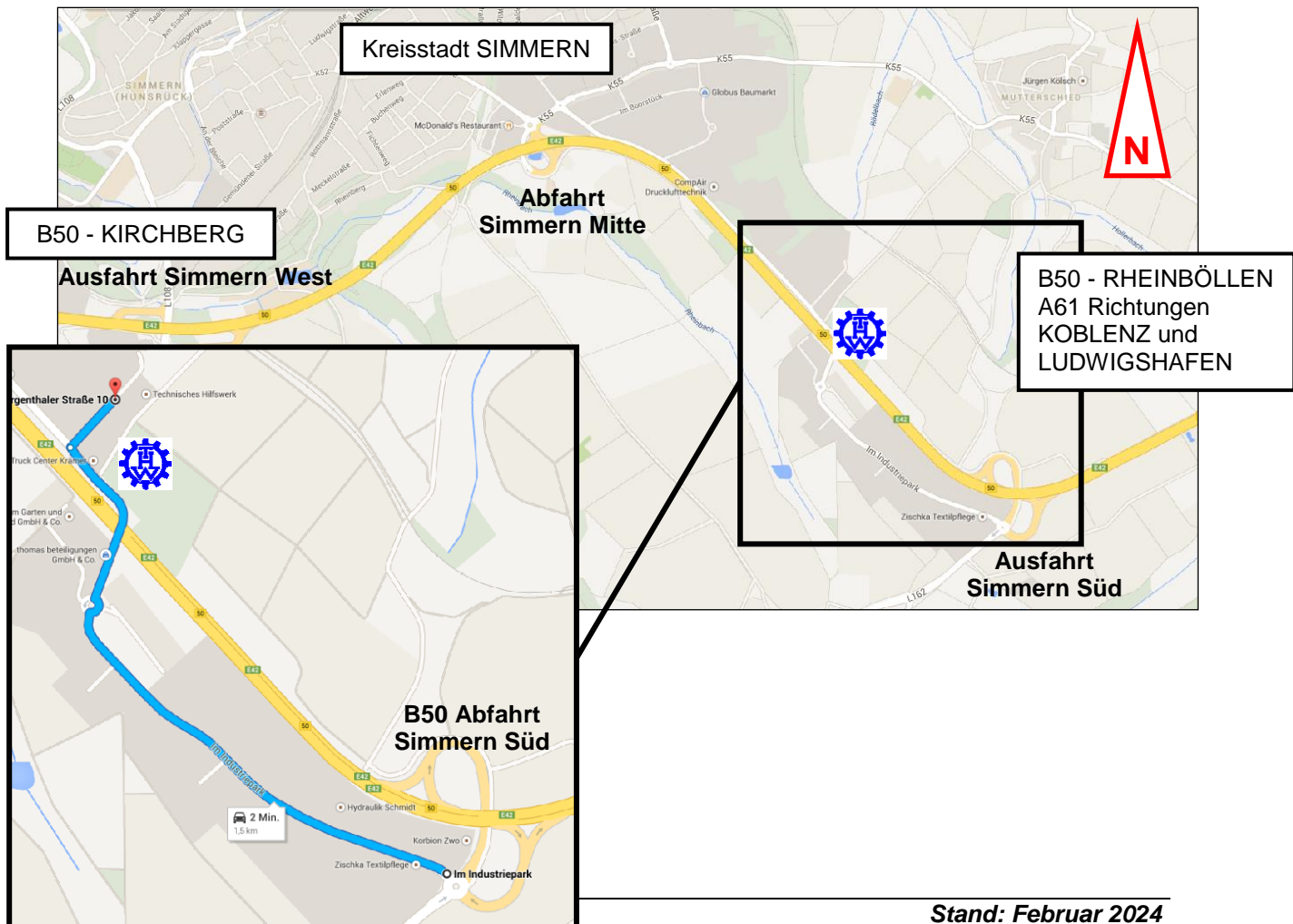
Mail: [ov-simmern@thw.de](mailto:ov-simmern@thw.de)  
Internet: [www.thw-simmern.de](http://www.thw-simmern.de)

**Bundesanstalt Technisches Hilfswerk  
Regionalstelle Bad Kreuznach**  
Otto-Meffert-Str. 6  
55543 Bad Kreuznach

Tel.: 0671 48354-0  
Fax.: 0671 483546-18  
Mobil: 0152 5485185 (24h Rufbereitschaft)

Mail: [poststelle.rst\\_badkreuznach@thw.de](mailto:poststelle.rst_badkreuznach@thw.de)

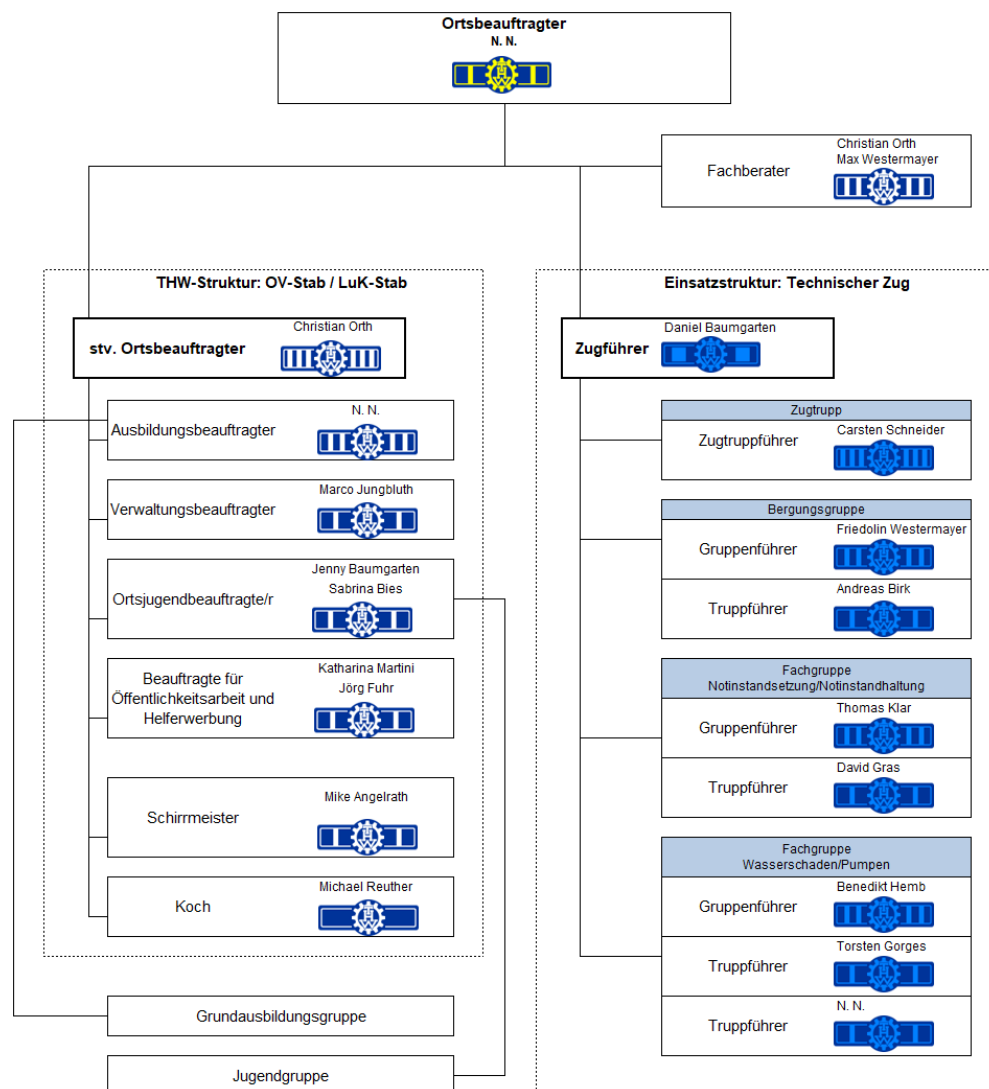
### Geografische Lage:





- (von A61 kommend: Abfahrt Rheinböllen nehmen und auf B50 Richtung Trier / Flughafen Hahn fahren.)
- Die B50 über Abfahrt „Simmern Süd“ Richtung „Gemünden/Kirn/Riesweiler/Sargenroth“ verlassen.
- Im Kreisel erste bzw. zweite Ausfahrt nehmen (Straße „Im Industriepark“) (THW-Logo auf Schild)
- Straßenverlauf folgen. Im kommenden Kreisel zweite Ausfahrt nehmen und unter B50-Unterführung durchfahren.
- Nach Linkskurve an Raiffeisentankstelle sofort rechts abbiegen. (Schild mit THW-Logo)
- Die Unterkunft befindet sich nach ca. 150 m rechts.

## 2. Struktur des Ortsverbandes







### 3. Alarmierung und Ansprechpartner


#### Alarmierung THW OV Simmern:

telefonisch	Alarmschleifen über FME 4m 470 GU	
Rufbereitschaft (24h) 0174 338 803 7	Fachberater und Kleinalarm	82052
NOTRUF 112	Zugtrupp	82051
	Vollalarm Technischer Zug	82050

#### Dienststellenleiter des Ortsverbandes:

<b>Ortsbeauftragter</b>	N.N.	Mobil	-
		E-Mail	-

<b>Stv. Ortsbeauftragter</b>	Christian Orth	Mobil	0171 6988926
		E-Mail	christian.orth@thw-simmern.de

<b>Zugführer</b>	Daniel Baumgarten	Mobil	0170 2622425
		E-Mail	daniel.baumgarten@thw-simmern.de

#### Fachberater / Verbindungspersonen:

Name	Erreichbarkeit
Christian Orth	0171 6988926
Max Westermayer	0151 40009480



Der OV-Stab:

<b>Ausbildungsbeauftragter</b>	N. N.	E-Mail	ausbildung@thw-simmern.de



<b>Verwaltungsbeauftragte/r</b>	Marco Jungbluth	E-Mail	verwaltung@thw-simmern.de



<b>Öffentlichkeitsbeauftragte</b>	Katharina Martini	E-Mail	presse@thw-simmern.de



<b>Schirrmeister</b>	Sören Kittstein	Mobil	0178 2779737
	Mike Angelrath	Mobil	0160 91911047
		E-Mail	schirrmeister@thw-simmern.de



<b>Ortsjugendbeauftragte</b>		E-Mail	jugend@thw-simmern.de
	Jenny Baumgarten	Mobil	0171 9971019
	Sabrina Bies	Mobil	0160 94412097



<b>Koch</b>	Michael Reuther		
-------------	-----------------	--	--



## 4. Einheiten und Ausstattung

<u>Der Zugtrupp (ZTr):</u>		
<b>Fahrzeug:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ MTW (Mannschaftstransportwagen), Rufname: Heros Simmern 21/10 Sitzplätze: 1+7</li> </ul>	
<b>Stärke:</b>	1 / 1 / 2 / 4	
<b>Qualifikationen der Helfer:</b>	Kraftfahrer, Sprechfunker, Sanitätshelfer, Führungsgehilfe, Fachausbildung Zugtrupp, Zugführer, Leiter THW-Führungsstelle, Führen von Verbänden, Stabs-Ausbildungen	
<b>Aufgaben und Einsatzoptionen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Führung des Technischen Zuges (TZ)</li> <li>▪ taktisch-/ technische Koordination und Abwicklung von Einsätzen</li> <li>▪ richtet Befehlsstellen ein und betreibt diese für den Technischen Zug sowie ggf. für weitere unterstellte Einheiten / Teileinheiten</li> <li>▪ organisiert Personal- und Materialeinsatz sowie die Logistik für die unterstellten Einheiten / Teileinheiten</li> <li>▪ stellt die Verbindung zur übergeordneten Einsatzleitung (EL) bzw. Führungsstelle (FüSt) sowie zu benachbarten Einheiten / Organisationen her und hält diese</li> <li>▪ Lotsen- und Erkundungsaufgaben in sämtlichen Einsatzgebieten</li> </ul>	



**Ausstattung:**

- Melde- und Führungsausstattung
- Kennzeichnung für Führungspersonal, / -Fahrzeuge und -Stellen
- IT- und Büroausstattung
- Navigationsausstattung und leichte Vermessungsausstattung
- Kommunikationsausstattung
- Stromerzeugungs- und leichte Beleuchtungsausstattung
- Verkehrssicherungsausstattung
- Erkundungsausstattung
- Sanitätshelferausstattung
- Hygiene- / Waschausstattung

**Erweiterte Führungsstelle:**



Bei Bedarf kann ein PKW-Anhänger mit erweiterter Führungsausstattung und Lagekarte nachgeführt werden. Es entsteht eine Führungsstelle mit Fernmelderraum und separatem Führungs- und Lageraum.

Hierbei wird natürlich auch das Personal je nach Bedarf aufgestockt.

Zur erweiterten Ausstattung gehört z.B. Pavillon, Zeltgarnituren, Whiteboardtafeln. Meldefahrrad usw.



<b>Die Bergungsgruppe (B):</b>		
<b>Fahrzeug:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ GKW (Gerätekraftwagen), Rufname: Heros Simmern 22/51 Sitzplätze 1+8, geländefähig, Seilwinde 5/10t,</li></ul>  <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Anhänger Bau- / Rüstholz: Baustützen und Bauholz beladen</li><li>▪ Anhänger Wechselbrücke: Einsatzgerüstsystem BS1-4 je 2x beladen</li></ul>	
<b>Stärke:</b>	0 / 2 / 7 / 9	
<b>Qualifikationen der Helfer:</b>	Krautfahrer, Sanitätshelfer, Atemschutzgeräteträger, Schweißer/Brennschneider, Sprechfunker, Bediener Motorsäge, Fachausbildung Bergung, CBRN-Helfer	
<b>Beschreibung:</b>	<p>Die Bergungsgruppe (B) rettet Menschen und Tiere und birgt Sachwerte aus Gefahrenlagen. Sie führt Sicherungsarbeiten in Schadenstellen durch, leistet leichte Räumarbeiten, richtet Wege und Übergänge her und unterstützt technisch und personell die Fachgruppen des THW.</p> <p>Die B ist die universellste Gruppe im Technischen Zug (TZ). Das Personal und die Ausstattung sind auf die Bewältigung eines möglichst breiten Aufgabenspektrums ausgerichtet. Die Ausstattung ist weitestgehend absetzbar, tragbar und autark einsetzbar. Die B trifft meistens als erstes am Einsatzort ein und ist somit die Schnelleinsatzgruppe (SEG) des THW.</p>	



<b>Ausstattung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Verkehrssicherungsausstattung</li><li>▪ Atemschutzausstattung umluftunabhängig</li><li>▪ Werkstattausstattung</li><li>▪ Werkzeuge zur Holz-, Metall und Gesteinsbearbeitung</li><li>▪ Verankerungstechnik</li><li>▪ Hebe- und Zugeräte</li><li>▪ Anschlagmittel</li><li>▪ Absturzsicherungsausstattung</li><li>▪ Rettungsausstattung</li><li>▪ Arbeitsstellenbeleuchtung</li><li>▪ Krankentransportausstattung</li><li>▪ Sanitätshelferausstattung</li><li>▪ Leitern</li><li>▪ Motorsägenausstattung</li><li>▪ Motortrennschleifer</li><li>▪ Stromerzeuger 8 kva tragbar / Energieverteilung</li><li>▪ Schneid- und Pressgerät hydraulisch mit tragbarem Aggregat</li><li>▪ Bohr- und Aufbrechhammer elektrisch</li><li>▪ Abstützgeräte und Verbaumaterial</li><li>▪ Brennschneidergerät</li><li>▪ Pumpenausstattung</li><li>▪ Schaufeln, Besen, Spaten, Beile</li><li>▪ Wathosen</li></ul>
<b>Einsatzoptionen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Rettungsmaßnahmen von Menschen und Tieren</li><li>▪ Bergung von Leichen, Kadavern und Sachwerten</li><li>▪ technische Sicherungsmaßnahmen z.B. durch Abstützen, Abspannen und Aussteifen</li><li>▪ Heben, Bewegen und Trennen von Bauteilen, Trümmern, etc.</li><li>▪ Niederlegen von Gebäuden und Bauwerksteilen</li><li>▪ Unterstützung bei der Überwindung von Hindernissen</li><li>▪ Sichern und Absperren von Einsatzstellen</li><li>▪ Suchen und Orten von Vermissten/Verletzten/Verschütteten Personen</li><li>▪ Beleuchtungsmaßnahmen</li><li>▪ Erkundungs- und Lotsenaufgaben (auch in schwierigem Gelände)</li><li>▪ Vordringen zu Verletzten</li><li>▪ Leisten von Erster Hilfe</li><li>▪ Pumparbeiten</li></ul>



<b>Die Fachgruppe Notversorgung / Notinstandhaltung (FGr. N):</b>		
<b>Fahrzeuge:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ MZKW (Mehrzweckkraftwagen), Rufname: Heros Simmern 24/54 Sitzplätze 1+6, geländefähig, Plane/Spiegel/Ladebordwand</li><li>▪ Anhänger SEA 60kva</li><li>▪ Gabelstapler 2,5t</li></ul>	
<b>Stärke:</b>	0 / 2 / 7 / 9	
<b>Qualifikationen der Helfer:</b>	Kraftfahrer, Sanitätshelfer, Atemschutzgeräteträger, Schweißer/Brennschneider, Sprechfunker, Bediener Motorsäge, Fachausbildung Bergung, CBRN-Helfer, Maschinist Stromerzeuger/Netzersatzanlage	
<b>Beschreibung und Aufgaben:</b>	<p>Die FGr. N versorgt und unterstützt jegliche Teileinheiten im Einsatz mit speziellen Fähigkeiten. Insbesondere leistet sie logistische Unterstützung in der Kraftstoffversorgung und im Sinne von Transportaufgaben zu Land und auf dem Wasser. Neben der Fähigkeit Campbau werden auch Elektro- und Pumparbeiten, sowie Beleuchtung und technische Hilfe abgedeckt.</p>	



<b>Ausstattung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Verkehrssicherungsgerät</li><li>▪ Atemschutzausstattung umluftunabhängig</li><li>▪ Werkstattausstattung</li><li>▪ Verankerungstechnik</li><li>▪ Hebe- und Zuggerät</li><li>▪ Absturzsicherungsausstattung</li><li>▪ Rettungsausstattung</li><li>▪ Krankentransportausstattung</li><li>▪ Beleuchtungsausstattung</li><li>▪ Sanitätshelferausstattung</li><li>▪ Steckleitern</li><li>▪ Motorsägenausstattung</li><li>▪ Brennschneidgerät und Plasmaschneidgerät</li><li>▪ Motortrennschleifer</li><li>▪ Pumpenausstattung</li><li>▪ Schaufeln, Besen, Spaten, Beile</li><li>▪ Stromerzeugungsaggregate und Energieverteilungsausstattung</li><li>▪ Campausstattung</li><li>▪ Transportausstattung</li><li>▪ Mobile Tankanlage</li></ul>
<b>Einsatzoptionen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Sichern und Absperren von Einsatzstellen</li><li>▪ Suchen und Orten von Vermissten/Verletzten/Verschütteten Personen</li><li>▪ Beleuchtungsmaßnahmen, Elektroversorgung und -verteilung</li><li>▪ Erkundungs- und Lotsenaufgaben (auch in schwierigem Gelände)</li><li>▪ Rettungsmaßnahmen von Menschen und Tieren</li><li>▪ Vordringen zu Verletzten</li><li>▪ Arbeiten am Wasser</li><li>▪ Pumparbeiten</li><li>▪ Transport von Gütern und Personen (zu Land und Wasser)</li><li>▪ Sicherstellen von Transportfähigkeit</li><li>▪ Notunterbringung</li><li>▪ Versorgung von Einsatzkräften mit Verbrauchsmitteln und Betriebsstoffen</li></ul>



**Die Fachgruppe Wasserschaden / Pumpen Typ A, (FGr. WP):**



**Fahrzeuge:**

- MLW 4 (Mannschaftslastwagen), Rufname: Heros Simmern 38/34  
Sitzplätze 1+6, geländefähig, Plane/Spiegel/Ladebordwand
- LKW Lbw (Lastkraftwagen mit Ladebordwand), Rufname :  
Heros Simmern 38/43, Sitzplätze 1+5, geländefähig,  
Plane/Spiegel/Ladebordwand 2t
- Anhänger Schmutzwasserpumpe 5000L/Min (**noch nicht am Standort**)
- Anhänger Wechselbrücke Plane/Spiegel, Dach und Seiten mit  
Schiebeplane, 15,2t Zuladung



**Stärke:**

0 / 3 / 9 / 12



<b>Qualifikationen der Helfer:</b>	Kraftfahrer, Sanitätshelfer, Atemschutzgeräteträger, Schweißer/Brennschneider, Sprechfunker, CBRN-Helfer, Maschinist Schmutzwasserpumpen
<b>Beschreibung:</b>	Die Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen (FGr WP) führt zur Behebung und Eindämmung von Gefahren bei Überflutungen und Überschwemmungen größeren Ausmaßes Pump- und Lenzarbeiten durch, beseitigt Schmutz-/Abwasser aus Schadengebieten und bekämpft schädigend eindringendes Wasser (z.B. in Kellern, Kanalisation, Schutzräumen, Brunnen, Verkehrs- und anderen Anlagen öffentlichen Interesses usw.). Ferner arbeitet sie bei der Deich- und Dammsicherung mit und unterstützt andere Hilfskräfte.
<b>Ausstattung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Pumpenausstattung Schmutzwasser</li><li>▪ Pumpenausstattung Abwasser</li><li>▪ Faltbehälter</li><li>▪ Ölwehrausstattung</li><li>▪ Stromerzeugungs- und Energieverteilungsausstattung</li><li>▪ Vermessungsausstattung</li><li>▪ Werkzeugausstattung</li><li>▪ Erkundungsausstattung</li><li>▪ Arbeitsschutzausstattung</li><li>▪ Atemschutzgeräteausstattung umluftunabhängig</li></ul>
<b>Einsatzoptionen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Kleine Pumparbeiten mit verschiedenen Tauchpumpen</li><li>▪ Schwere Pumparbeiten mit Großpumpe (5000L/Min.)</li><li>▪ Arbeiten am Wasser</li><li>▪ Vermessungsarbeiten</li><li>▪ Erkunden von Einsatzstellen</li><li>▪ Erkunden von Ölschäden</li><li>▪ Deichverteidigung</li><li>▪ Sandsacklogistik</li><li>▪ Sicherstellen von Transportfähigkeit</li></ul>



## 5. Eckdaten der Ausstattung

### UNTERBRINGUNG

Zeltgarnitur Tisch/2 Bänke	Feldbett Schlafsack Decke	Zelt SG 30 - ca. 30 m <sup>2</sup> (ca. 10 Personen)	Zelt SG 300 - ca. 30 m <sup>2</sup> (ca. 10 Personen)	Zelt SG 500 - ca. 50 m <sup>2</sup> (ca. 18 Personen)
20	30	2	1	1

### PUMPENAUSSTATTUNG

Schlauchlänge Typ A	Schlauchlänge Typ B	Schlauchlänge Typ F	Faltbehälter	Wasserblase
340m	800	500	1x 3m <sup>3</sup>	1x 5m <sup>3</sup>
Nasssauger 100L (permanent)	Tauchpumpen Gesamtleistung L/min	Schlauchbrücken		
1	18.000L/Min	2 Satz		

### VERBAUMATERIAL

Baustützen 3m	Baustützen 1m	Baustützen 0,5m	Gitter- boxen	Sandsäcke leer	Europaletten	IBC-Behälter 1000 L
20	4	6	15	2000	15	6

### EINSATZGERÜSTSYSTEM

Bausatz 1, 2, 3, 4, 5	Auffangbehälter 2m <sup>3</sup>	Auffangbehälter 5m <sup>3</sup>	Gleisrollensatz	Hochwassersteg DB in lf. m
BS 1 – 4 je 2x BS 5 1x	2	2	2	40

### SONSTIGE TECHNIK

Dekon.-Anlage für Fahrzeuge (RHK)	Plasmaschneid- gerät	Lichtmast- anhänger	Gabelstapler	
5	1	2	1	



### Das Einsatzgerüstsystem (EGS):

Das EGS ist eine Komponente, die bei den verschiedensten Schadenslagen zum Einsatz kommen kann. Aus dem EGS können innerhalb kurzer Zeit Gebäudeabstützungen aller Art, freitragende Stege, sonstige Übergänge, Rettungsplattformen, Gleisrollwagen, sowie Behelfskonstruktionen zur Rettung aus Tiefen und Höhen, aber auch Auffangbecken errichtet werden.

Alle EGS-Konstruktionen werden nach den örtlichen Gegebenheiten und für jeden Einsatz speziell errichtet.

Das EGS wird auf einem Anhänger mit Wechselcontainer mitgeführt.

Beispiele und Einsatzoptionen des EGS:



Wandabstützung



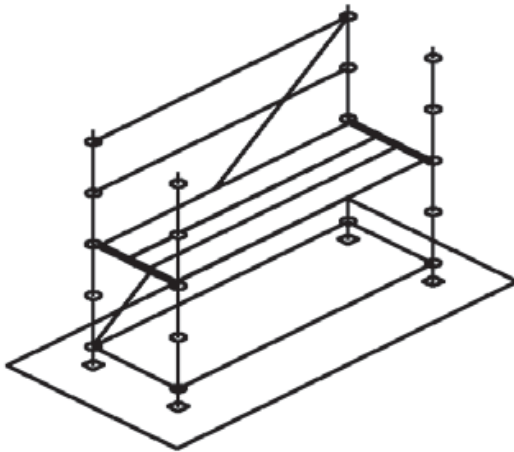
Übergang



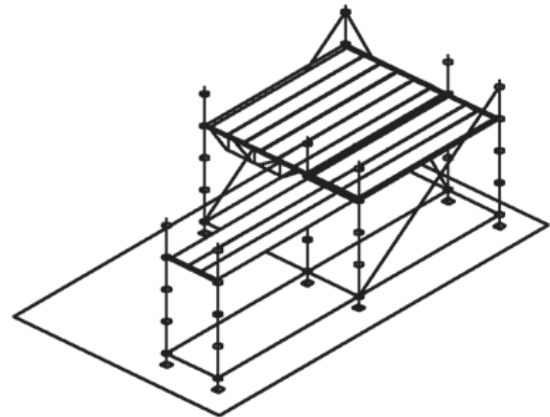
Einspannausleger



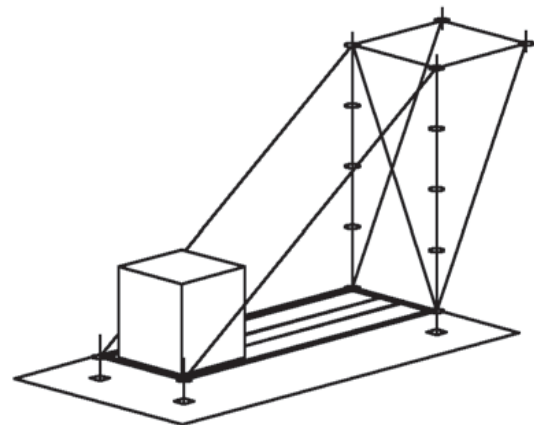
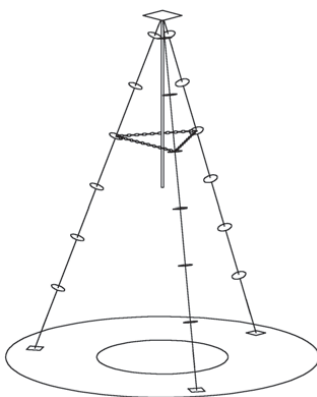
Freitragender Steg



Arbeitsplattform fest oder mit Rollen



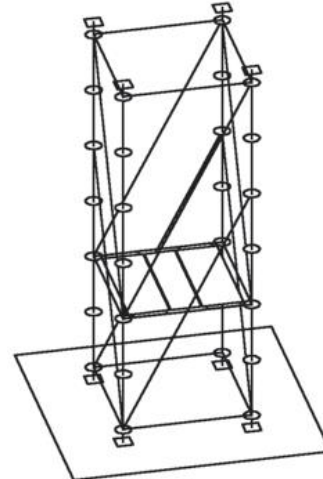
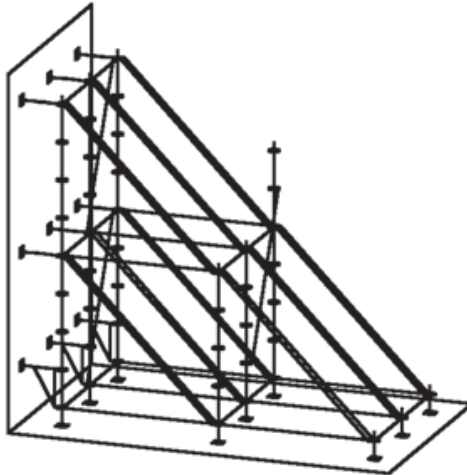
Rettungs- und Bergeplattform  
Auch für unwegsames Gelände





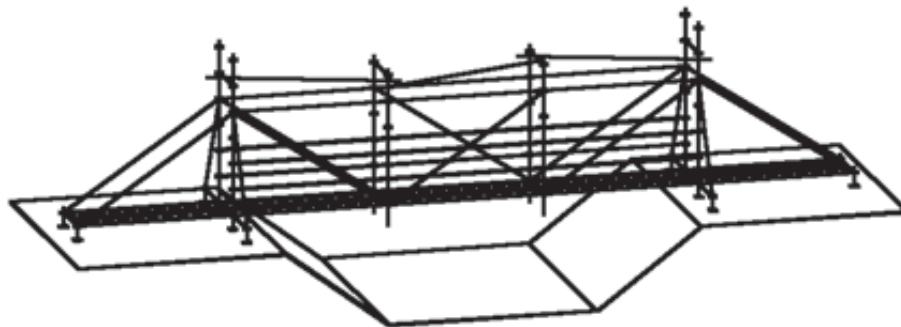
Dreibock z.B. für Schachttrettung

Lastarm/Lastausleger

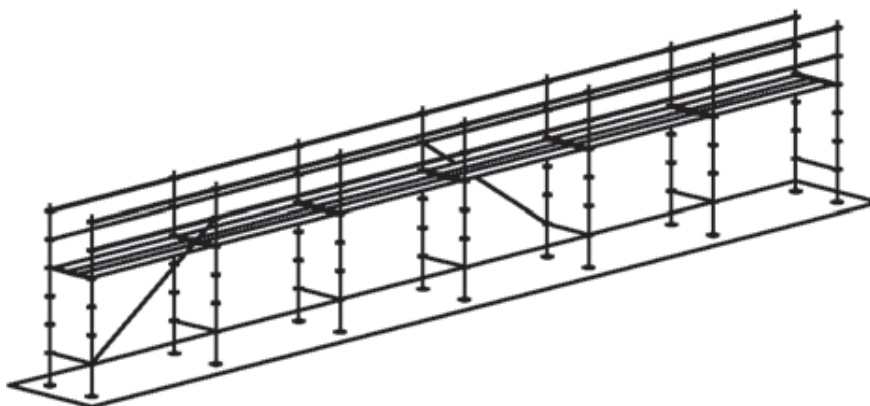


Wandabstützung/Strebstütze

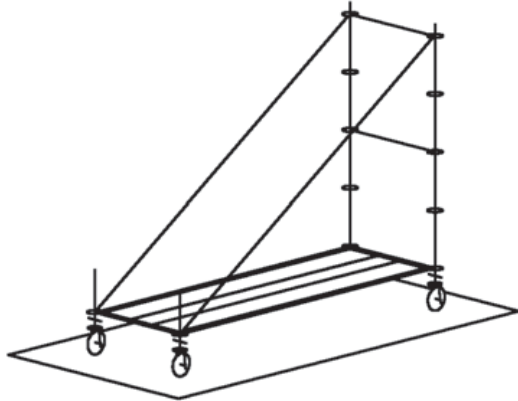
Deckenabstützung/Abstützturm



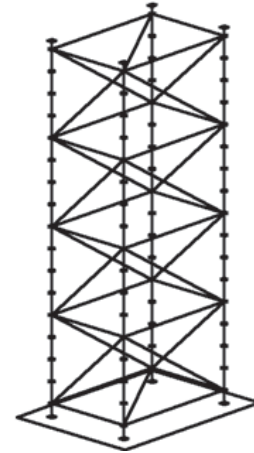
Freitragende Stege bis zu 15m Spannweite



Hochwasserlaufstege



Rollwagen (auch mit Gleisrollen!)



Beleuchtungsturm (8m Höhe)

## 6. Anlagen

- „THW OV Simmern – Übersicht Funkrufnamen, Einheiten und Fahrzeuge“
- „THW OV Simmern – Übersicht Logistikdaten“
- „THW OV Simmern – Factsheet“